

Gemeinde Tramm

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Tramm am Montag, den 24.10.2011;
Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 11a in Tramm

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Gemeindevertreterin

Jürs, Karen

Styck, Kerstin

Gemeindevertreter

Burkhardt, Christian

Burmester, Thomas

Grell, Jochen

Kommann, Peter

Lange, Carsten

Schaper, Christian

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Gäste

Golinski, Petra

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 12.09.2011

- 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 12.09.2011
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Umwandlung der Kindertagesstätte Tramm in eine Familiengruppe durch das Amt Büchen
- 7) Prüfung der Jahresrechnung 2010
- 8) Freiwillig 30 km/h auf Feldwegen - Initiative des SHGT
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hanisch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere unsere Architektin Frau Golinski. Herr Hanisch stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) Niederschrift vom 12.09.2011

Gegen die Niederschrift vom 12.09.2011 erheben sich keine Einwände.

- 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 12.09.2011

Herr Hanisch berichtet, dass die Gemeindevertretung dem Antrag eines Einwohners im Gebiet des B-Planes 3 eine Eintragung einer Baulast vorzunehmen oder den Ankauf einer gemeindlichen Flächen zuzustimmen, abgelehnt hat.

- 4) Bericht des Bürgermeisters

Die Bauarbeiten für die Breitbandversorgung sind fast abgeschlossen. Anfang Dezember sollen die Anschlüsse in den Häusern hergestellt sein. Herr Hanisch betont die gute Zusammenarbeit mit der Firma S.E.T aus Schwarzenbek.

Die Versackung in der Dorfstraße 6 wurde behoben. Die Verbindung zwischen zwei Rohren wurde mit der Zeit ausgewaschen und führte zu dem Schaden.

Die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ findet am 24.03.2012 statt.

Vom 01.01.2011 bis heute ergab sich für die Gemeinde Tramm folgende Bevölkerungsentwicklung: Wegzug: 9; Zuzug: 12; Geburten: 3; Sterbefälle: 2.

- 5) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

- 6) Umwandlung der Kindertagesstätte Tramm in eine Familiengruppe durch das Amt Büchen

Beratung:

Frau Volkening erläutert, dass der Schulentwicklungsplan für das Amt Büchen erstmals in diesem Jahr um eine Analyse der Entwicklung in der Kindertagesbetreuung erweitert wurde.

Ziel war die Feststellung des Bedarfs an Krippen- und Elementarplätzen im Amtsbereich. Im Ergebnis zeigte sich, dass im Krippenbereich ein Elternbedarf von zur Zeit 28 % besteht und in 2020 auf 38% ansteigen wird.

In Krippenplätzen bedeutet das einen Anstieg von 90 auf über 140 bis zum Jahr 2023. Bereits heute können 9 Kinder nicht in eine Krippengruppe aufgenommen werden.

Ein Rückgang bei den Elementargruppen ist nicht zu erwarten, da der Verweildauer in der Kindertagesstätte sich von 3 auf 5 Jahre verlängert.

Folgende Maßnahmen wurden amtsweit angedacht, um Krippenplätze und Elementarplätze darzustellen:

- Umwandlung Elementargruppe in Witzeze in eine Familiengruppe - bereits umgesetzt
- Einrichtung einer Waldgruppe im Elementarbereich - bereits umgesetzt
- Umwandlung Elementargruppe in Tramm in eine Familiengruppe
- Erweiterung des Kiga Müssen um eine Krippengruppe
- Errichtung einer Kita mit einer Ele- und 2 Krippengruppen in Büchen
- Erweiterung einer Krippengruppe in Gudow – Gemeinde als alleiniger Träger

Die Maßnahmen wurden vorab bereits dem Kreis gemeldet, um in den Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises aufgenommen zu werden. Bis zum 31.12.2011 sind konkrete Förderanträge mit Bauplänen, Baubeschreibungen und Finanzierungsplan dem Kreis vorzulegen. Dann beschließt der Jugendhilfeausschuss im Februar über die Prioritätenliste der Kreis- und Landesmittel.

Mit dem Vorlegen sämtlicher Unterlagen, wird durch das Amt lediglich eine Zuschussmöglichkeit gesichert. Eine Verpflichtung zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen besteht daraus nicht.

Herr Hanisch ergänzt, dass der Kindergarten in Tramm für 18 Kinder im Elementarbereich ausgerichtet ist und zur Zeit von 13 Kindern besucht wird. Mit der Umwandlung in eine Familiengruppe, d.h. 10 Elementarplätze und 5 Krippenplätze, soll der Bestand des Kindergartens dauerhaft gesichert werden. Für die Gemeinde Tramm ergibt sich mit der Einrichtung von Krippenplätzen ein weiteres Angebot für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Der Anbau würde vom Amt auf dem Grundstück der Gemeinde Tramm errichtet werden. Dies wird vertraglich abgesichert.

Anschließend stellt Frau Golinski das Vorhaben anhand der Planzeichnungen dar. Der Anbau erhält eine Größe von 8x6m und wird 1,74 m von der Straße entfernt sein.

Frau Golinski wird von der Gemeindevertretung gebeten, in ihre Planzeichnung einen Zaun vom Eingangsbereich zur Außenanlage aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Umwandlung der Kindertagesstätte Tramm von einer Elementargruppe in eine Familiengruppe durch das Amt zuzustimmen.

Abstimmung:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Prüfung der Jahresrechnung 2010

Beratung:

Herr Burmester berichtet von der Finanzausschusssitzung vom 06.10.2011. Der Ausschuss prüfte die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2010.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 331.648,45 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 57.337,54 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 4.537,96 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 1.166,20 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

8) Freiwillig 30 km/h auf Feldwegen - Initiative des SHGT

Herr Hanisch stellt die Initiative des SHGT vor. Der Landesverband der Lohnunternehmer und der Bauernverband Schleswig-Holstein empfehlen, die Nutzer von Wirtschaftswegen durch eine nichtamtliche Beschilderung auf eine verhaltene Fahrweise hinzuweisen.

Herr Burmester sieht in einer solchen nichtamtlichen Beschilderung keinen Erfolg und weist auf die Unterhaltungspflicht dieser Schilder durch die Gemeinde hin.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung lehnt die Aufstellung einer nichtamtlichen Beschilderung an Feldwegen ab.

9) Verschiedenes

Herr Burkhardt weist auf eine defekte Straßenlampe hin. Herr Hanisch hat die bereits aufgenommen und wird es weiterleiten.

Heinrich Hanisch
Vorsitzender

Tanja Volkening
Schriftführung